



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Okt. 2019

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, den 02.10.2019

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
an die Stadtverordnetenversammlung am 01.04.2019

ANFRAGE

Stadt und Landkreis Fulda können zu Recht mit Hochachtung auf die Erfolge der mittelständisch geprägten Wirtschaft in unserer Region blicken. In diesem Umfeld waren innovative Ideen der Unternehmer und der sie stützenden Erfinder- und Gründerstrukturen Garant für eine auf Dauer angelegten erfolgreiche Entwicklung in Stadt und Region.

Damit diese Situation Kontinuität behält, bedarf es auch in Zukunft stetiger Innovationen und der Realisierung von Unternehmensideen durch kreative Menschen in unserer Region. Diese Fortentwicklung eines innovationsfördernden Wirtschaftsumfeldes kommt nicht von selbst, sondern muss - wie andere Boomregionen zeigen - auch stetig stimuliert und gefördert werden.

Zwar haben wir mittlerweile gute Voraussetzungen in unserer stark wachsenden Hochschule, den forschenden und ausbildenden Unternehmen, den beruflichen Schulen sowie den anderen Institutionen des Handwerks und der Wirtschaft, damit die Innovationsprozesse systematisch unterstützt und dynamisch fortentwickelt werden. Aber nach Auffassung der CDU-Fraktion sollte hier die Kommunalpolitik der Stadt und der Region auch weiterhin aktiv bleiben und Ihrer Rolle für die Zukunft überprüfen und möglichst weiter entwickeln.

Hierzu stellen wir zunächst diese Anfrage, um auf Grund der zu erwartenden Informationen ggf. weitere Initiativen zu ergreifen."

Die CDU-Fraktion fragt daher den Magistrat:

1.

Wieviel Neugründungen von Unternehmen bzw. Start-Ups hat es in den letzten Jahren (z. B. seit 2000) in Stadt und Region Fulda gegeben und wie viele davon konnten seit dem über die Gründungszeit hinaus ihren Bestand sichern?

2.

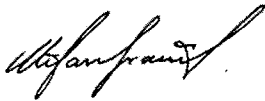
Welche Unterstützung haben wissenschafts- und wirtschaftsfördernde Institutionen der Stadt und der Region (z. B. Hochschule Fulda, berufliche Schulen IHK, Handwerkerschaft, BBZ) für Neugründungen und innovative Unternehmensideen geleistet und gibt es in diesem Bereich besondere Unterstützungsstrukturen?

3.

Welche Möglichkeiten der Förderung von Start-Ups und Gründungsinitiativen mit innovativen Unternehmensideen sieht der Magistrat allgemein und insbesondere durch Schaffung einer besseren Verknüpfung dieser Initiativen mit den in der Region ansässigen innovationsorientierten Institutionen der Wissenschaft, Ausbildung und Wirtschaft?


Berichterstatter: Albert Post

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)



i.A.(Stefan Grauel)

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 21. Jan. 2020




FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

2

per E-Mail

Anfrage

Fulda, 21. Januar 2020

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

michael.grosch@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie haben sich die Fallzahlen der Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen in den letzten fünf Jahren entwickelt?
2. Sind hinreichend Plätze freier Träger in Fulda vorhanden?
3. Gibt es konkrete Anlässe für die Änderung der Fallzahlen, soweit hier gravierende Sprünge vorliegen?

Mit freundlichen Grüßen

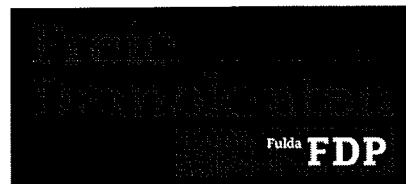


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 21. Jan. 2020



3

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Anfrage

Fulda, 21. Januar 2020

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

michael.grosch@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

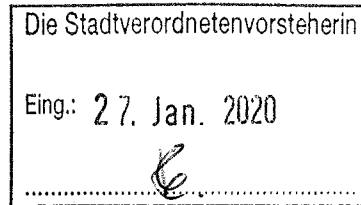
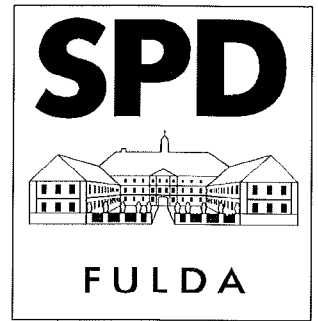
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Für welchen Zeitpunkt ist der Beginn der Baumaßnahmen für das Parkhaus Ochsenwiese vorgesehen?
2. Wie weit sind die Planungen vorangeschritten?
3. Wie viele Stellplätze sollen abschließend vorhanden sein?

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda Schloßstrasse 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A



Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 27. Januar 2020

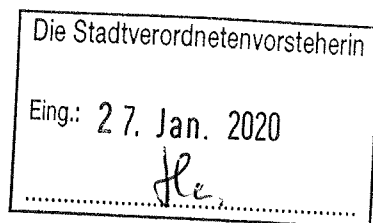
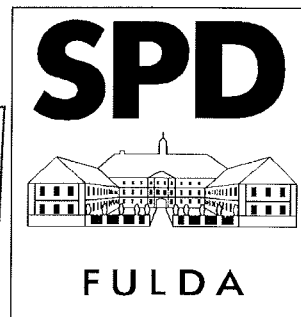
A N F R A G E

Seit der Umstellung der Fahrpläne im ÖPNV ist es zu einer Vielzahl an Beschwerden gekommen. Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Wie viele Beschwerden zu den Fahrplänen sind seit 12/2019 beim Magistrat oder der Rhönenergie eingegangen?
2. Wogegen richten sich die Beschwerden?
3. Gedenkt der Magistrat gemeinsam mit der Rhönenergie den Einwendungen aus der Bürgerschaft durch Korrektur der Fahr- bzw. Streckenpläne zu entsprechen?.

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender
J. Wulff

Berichterstatter:
Hans-Joachim Tritschler



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
20.01.2020



ANFRAGE

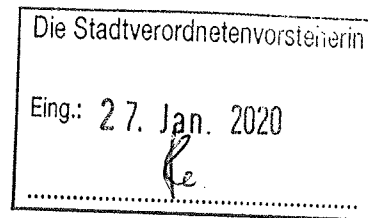
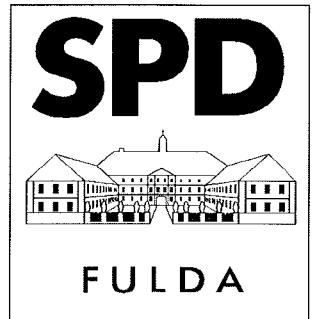
Erneut ist Sperrmüll am veröffentlichten Datum nicht entsorgt worden (z.B. Löherstraße).

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie oft wurde Sperrmüll in den letzten 2 Jahren in den Straßen nicht oder verspätet abgeholt?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat hier Verbesserungen herbeizuführen?

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff
A. Edith Brey

Berichterstatter
Peter Jennemann



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de



Fulda, 20.01.2020

A N F R A G E

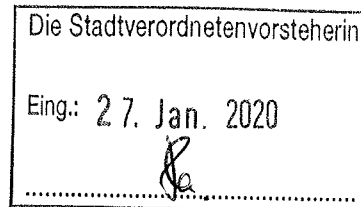
Am 17.01.2020 fand ein Aufzug von Landwirten der Region statt, der sich gegen die Agrarpolitik wandte und auf Existenzängste der Landwirte aufmerksam machen sollte. Nach Angaben der Versammlungsleitung haben sich daran etwa 270 Traktoren beteiligt. Nach Darstellung der Fuldaer Zeitung verkündete der Redner Peter Kömpel bei der Auftaktkundgebung, es sei das Ziel, dass sich ein schließender Kreis mit allen Traktoren bilde. „Aus Fulda sollen keine Fahrzeuge mehr rein und keine mehr rauskommen. Das kann auf Unmut der Bürger treffen, aber wir wollen zeigen, dass wir die Leidtragenden sind“, habe Kömpel gesagt. In der Folge kam es während des Feierabendverkehrs ab ca. 14.00 Uhr zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen. Offenbar war es den Veranstaltungsteilnehmern gelungen, ihr Vorhaben umzusetzen.

Die SPD-Fraktion hat großes Verständnis für die Situation der Landwirte und ist der Auffassung, dass ihre Anliegen von Politik und Gesellschaft stärker berücksichtigt werden sollten. Gleichwohl stellen sich folgende Fragen an den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Darf ein Aufzug nach Auffassung des Magistrates dem Ziel dienen, die gesamte Stadt zu blockieren?
2. War zu jederzeit gewährleistet, dass die gesetzliche Frist für Hilfeleistungen (Art. 15 II des Hessischen Rettungsdienstgesetzes) von 10 Minuten eingehalten werden konnte?
3. Wie viele Menschen waren nach Schätzung des Magistrats von den Verkehrsbeeinträchtigungen betroffen?

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender
J. Wulff

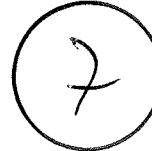
Berichterstatter
Jonathan Wulff



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de



Fulda, 20.01.2020

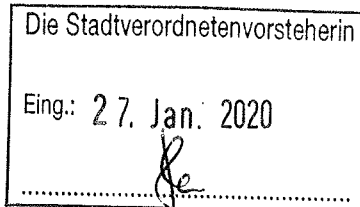
A N F R A G E

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie ist die aktuelle Entwicklung der Mietpreise in der Stadt Fulda? Welche aktuellen Studien sind dem Magistrat hierzu bekannt?
2. Ist die Entwicklung aus Sicht des Magistrats besorgniserregend?
3. Welche Maßnahmen gedenkt der Magistrat zu ergreifen, um auf eine Stabilisierung der Mieten hinzuwirken?

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda Schlosstrasse 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de



Fulda, 25. Januar 2020

A N F R A G E

Nach dem OLG – Urteil zu privaten Dienstleistern bei der Kontrolle des ruhenden Verkehrs, fragt die SPD – Fraktion den Magistrat:

1. Gibt es noch andere Bereiche innerhalb der Stadtverwaltung in denen hoheitliche Aufgaben von privaten Dienstleistern ausgeführt werden?
2. Wenn „ja“, in welchem Stenumfang?
3. Welche Auswirkung wird das Gerichtsurteil auf die zukünftige Erledigung der Aufgaben haben?

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender
J. Wulff

Berichterstatter
Florian Hütsch

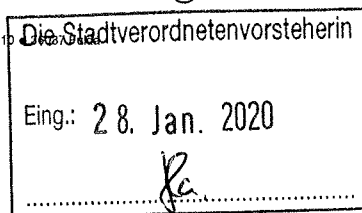
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



28.01.2020

Anfrage
SVV 10.02.2020



Miniaturgolfanlage im Schlossgarten Fulda

Die Minigolfanlage im Fuldaer Schlossgarten direkt neben dem Kinderspielplatz ist ein beliebtes Freizeitvergnügen für viele Menschen. Gerne kommen Familien mit ihren kleinen und großen Kindern; auch Kindergeburtstage werden hier gefeiert. Viele Stammgäste haben kleine oder große Handikaps. Auch Minigolfer aus anderen Städten, die in Fulda an Kongressen o. ä. teilnehmen, kommen gerne in die zentral gelegene Anlage an der Kurfürstenstraße. Auch ist die Anlage in der Innenstadt für die im Miniaturgolf Club Fulda 1963 e.V. organisierten "Profis" seit vielen Jahren der Ort zum Trainieren, Spielen, Beisammensein. Die Anlage hat einen gewissen Sanierungsbedarf, eine Sanierung der Bahnen am Standort ist möglich – sofern gewollt sogar ligatauglich.

Wir fragen den Magistrat:

1. Welchen anderen Interessen würde der Magistrat die der Nutzer*innen dieser Freizeitanlage unterordnen wollen?
2. Wie ist der aktuelle Gesprächs- bzw. Verhandlungsstand zwischen der Stadt Fulda und dem Pächter des Kiosks und dem Vorstand des Miniaturgolf Club Fulda 1963 e.V. bezüglich der Zukunft und der Sanierung der Anlage?
3. Ein Motiv für die angedachte Verdrängung der Minigolfanlage ist, hier während des Hessentages und der Landesgartenschau ein gastronomisches Angebot vorzuhalten. Wäre dies nicht wesentlich sinnvoller durch ein mobiles Gastroangebot zu verwirklichen, da absehbar ist, dass hier ein Gastronomiebetrieb außerhalb dieser Events wirtschaftlich gar nicht darstellbar ist?


Ute Riebold

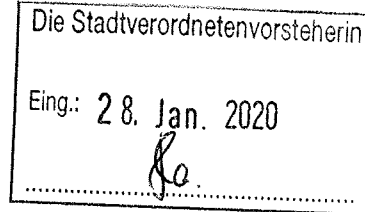
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



28.01.2020

Anfrage
SVV 10.02.2020



Keine hoheitlichen Aufgaben für private Hilfspolizisten

Im Jahr 2011 hat der Magistrat eine Gestellung von drei Hilfspolizisten zur Überwachung des ruhenden Verkehrs im Bereich der Stadt Fulda durch ein privates Dienstleistungsunternehmen für zunächst ein Jahr beschlossen. Seit 2012 wurde dies regelmäßig verlängert. Am 12.11.2019 hat das Oberlandesgericht Frankfurt beschlossen, dass es nicht zulässig ist, die Verkehrsüberwachung in die Hände privater Dienstleister zu legen. Daraufhin hat die Stadt Fulda laut Medienberichterstattung den Vertrag mit der Firma, die seit 2011 regelmäßig den Zuschlag erhielt (Moderne Bewachung GmbH in Petersberg, früher Fulda) gekündigt oder nicht mehr verlängert. Wir fragen den Magistrat:

1. Wann hat der Magistrat seit 2011 jeweils die Gestellung für jeweils welchen Zeitraum beschlossen?
2. Warum wurde die Öffentlichkeit, die Stadtverordnetenversammlung oder wenigstens der HFA über diese Entwicklung nicht zeitnah informiert, sodass es beispielsweise möglich gewesen wäre in den Haushaltsberatungen darauf zu reagieren?
3. Mit welchen Rückforderungen bzw. gar nicht erst getätigten Zahlungen wird gerechnet?


Ute Riebold

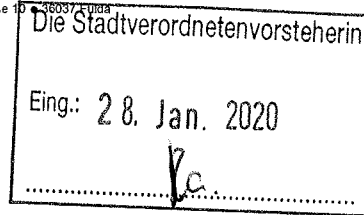
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



28.01.2020

Anfrage
SVV 10.02.2020

§ 218a – nicht strafbewehrte Schwangerschaftsabbrüche in Fulda

In § 218a Strafgesetzbuch ist die Straflosigkeit von Schwangerschaftsabbrüchen geregelt.

Wir fragen den Magistrat:

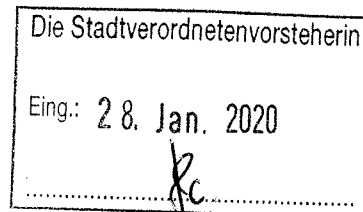
1. Wo in Fulda können sich Frauen, die sich zu einem Schwangerschaftsabbruch entschlossen haben, behandeln lassen?
2. Falls Schwangerschaftsabbrüche nach § 218a StGB in Fulda noch immer nicht möglich sein sollten: Wie kann es sein, dass hier in Fulda immer noch Frauen, die sich nicht in der Lage sehen, eine Schwangerschaft auszutragen, für den notwendigen medizinischen Eingriff faktisch aus der Stadt gejagt werden?
3. Es ist weder wahrscheinlich noch plausibel, dass seit Jahren alle im Klinikum Fulda beschäftigten Ärztinnen und Ärzte, die einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen können, dieses nicht tun möchten. Werden solche medizinischen Eingriffe am Klinikum vom Vorstand oder von der Eigentümerin untersagt?


Ute Riebold

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Fulda, 26.01.2020



- **Anfrage**
ÖPNV – Stadt Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CWE Fraktion stellt folgende Anfrage:

Der Fahrplanwechsel der Busse im Stadtgebiet und die Einrichtung des AST für Kämmerzell am 15.12.2019, haben zu Kritik von Bürgern geführt.

Die CWE fragt den Magistrat:

Wie viele Rückfragen bzw. Nachfragen hat es gegeben in Bezug auf Schülerverkehre, bzw. Linien und gibt es aktuell noch Eingänge?

Wie wurde vom Magistrat darauf reagiert?

Wie wurde das AST Angebot den Bürgern näher gebracht?

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Hohmann /Berichterstatter


Martin Jahn / Fraktionsvorsitzender

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 28. Jan. 2020

hc.



Fulda, 26.01.2020

- **Anfrage**
Sachstand Neubau / Umbau Ferdinand-Braun-Schule

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CWE Fraktion stellt folgende Anfrage:

Wie ist der aktuelle Sachstand der Umbau – und Neubaumaßnahmen an der Ferdinand-Braun-Schule?

Werden die geplanten Zeitrahmen der Baumaßnahmen eingehalten werden können?

Gibt es eine Tendenz ob die geplanten Finanzmittel für die Baumaßnahmen ausreichen werden?

Mit freundlichen Grüßen

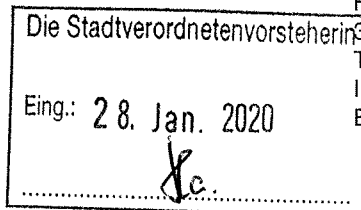

Martin Jahn / Fraktionsvorsitzender

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 26.01.2020

- **Anfrage**
Strafzettel Falschparker – Stadt Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion stellt folgende Anfrage:

Laut dem aktuellen Urteil aus der Stadt Frankfurt, sind die von Privatfirmen ausgestellten „Knöllchen“ nicht rechtmäßig und die betroffenen Fahrzeugführer können die bezahlten Gelder zurückfordern.

Ebenso ist diese Regelung auf Personal zu beziehen, welches nicht als Städtische Mitarbeiter (Hoheitliche Tätigkeit) geführt wird.

Die CWE fragt den Magistrat:

Hat die Stadt Kenntnisse über mögliche Rückforderungen aus 2019?

Mit welchem Personal wird in Fulda in Zukunft der ruhende Verkehr überwacht?

Wird hierfür mehr Personal eingestellt werden müssen?

Mit freundlichen Grüßen

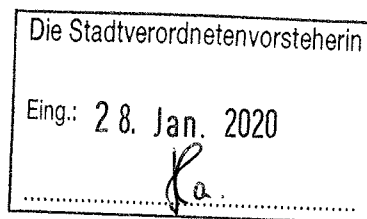

Martin Jahn / Fraktionsvorsitzender

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 27.01.2020



Anfrage Air BnB - Ferienwohnungen in Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Die Vermietung von Wohnraum als Ferienwohnungen auf sogenannten Air BnB Plattformen im Internet nimmt auch in Fulda immer mehr zu. So gibt es z.Zt. nach unseren Erkenntnissen in der Innenstadt Haussanierungen mit diesem Ziel.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Ist dafür eine Nutzungsänderung zu einer gewerblich genutzten Fläche zu beantragen und hat dies Auswirkungen auf die Anzahl der notwendigen Stellplätze?
2. Gibt es Erkenntnisse über die Anzahl von solch genutzten ehemaligen Wohnungen in Fulda?

Knut Heiland

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 28. Jan. 2020
<i>Rc.</i>

Fulda, 27.01.2020

36037 Fulda



Anfrage Tempo 30 in der Innenstadt

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Weltgesundheitsorganisation WHO will in ihrer Sitzung im Februar Tempo 30 in Städten als weltweite Norm einführen.

Der deutsche Bundesrat berät über einen Antrag des Landes Berlin nach dem Tempo 30 in allen Städten die Regel werden soll,

Nach einer Untersuchung in Stuttgart wurde der NO2 Ausstoß nach Einführung des Tempolimits auf 30 Kmh um 28% reduziert.

Nach einer Studie des VCD führt ein Tempolimit zu mehr Verkehrssicherheit, verbesserter Luftreinhaltung und sogar der ADAC sieht in Geschwindigkeitsbeschränkungen ein Mittel zur Steigerung des Verkehrsflusses.

In Fulda wurden in der Rabanusstraße die Schilder über die zeitliche Einschränkung der Gültigkeit des Tempo 30 Limits entfernt.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Was ist der Grund für die unbeschränkte Beschilderung der Rabanusstraße auf Tempo 30 und wird diese Maßnahme auch auf die anderen Tempo30-Limits angewandt?
2. Teilt die Stadt Fulda die Einschätzung der Verkehrsexperten der WHO, des Landes Berlin und des ADAC und des Vcd?

Ernst Sporer

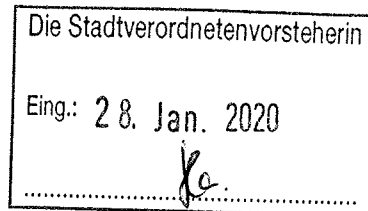
i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 27.01.2020



Anfrage Naturwald

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die hessische Landesregierung hat bisher zehn Prozent der Staatswaldfläche dauerhaft aus der forstlichen Nutzung genommen. Damit soll unter anderem ein Beitrag geleistet werden, die Zielsetzung der hessischen Biodiversitätsstrategie, fünf Prozent des hessischen Waldes aus der forstlichen Nutzung zu nehmen und Naturwald zu etablieren, zu erreichen. Naturwälder spielen über ihren Beitrag für die biologische Vielfalt hinaus eine wichtige Rolle für den Klimaschutz. Auch auf kommunaler Ebene ist es wichtig, zu den Zielen des Klimaschutzes und der biologischen Vielfalt beizutragen.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Wie groß ist die Waldfläche im Besitz der Stadt Fulda?
2. Ist bereits kommunaler Wald als Naturwald ausgewiesen?

Knut Heiland

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Die Stadtverordnetenvorsteherin



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Eing.: 28. Jan. 2020

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, den 28.01.2020

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
an die Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2020

A N F R A G E

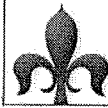
Die CDU-Fraktion fragt den Magistrat:

Ist dem Magistrat der Stadt Fulda bekannt, ob die im Jahre 2017 durch einen Unfall zerstörte Fußgängerbrücke über den Westring, zwischen der Anschlussstelle Rodges und der Kreuzung Haimbach/Mittelrode, deren Instandsetzung für den Herbst 2019 vorgesehen war, nun auf Grund der Teilfertigstellung der Radwegeverbindung Haimbach/Mittelrode nicht mehr durchgeführt wird?

Berichterstatter: Markus Günther

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 28. Jan. 2020

Kc

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, den 28.01.2020

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
an die Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2020

ANFRAGE

Alle Gebietskörperschaften in Hessen sind verpflichtet, bis zum 31.12.2022 ihre Dienstleistungen ihren Bürgern online anbieten zu können.

Die CDU Fraktion fragt daher den Magistrat:

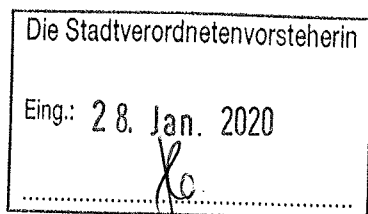
1. Wie weit ist der Digitalisierungsprozess der Stadt Fulda in den Bereichen Verwaltung, Gesundheit, IT Infrastruktur, Energie und Umwelt, Sicherheit und Bildung vorangeschritten und welche Kosten kommen in den folgenden Jahren bis zur Umsetzung auf die Stadt zu?
2. Plant die Stadt Fulda eine Qualifizierung einzelner Mitarbeiter als so genannte Digitalisierungslotsen, die die Aufgabe haben, die Basis für ein Netzwerk, Digitalisierung in den einzelnen Bereichen zu schaffen? Ist insofern beabsichtigt, Mitarbeiter im Rahmen des Angebots, des Land Hessen an den Seminar „der Kommunale Digitalisierungslotse““F“ teilnehmen zu lassen?

Berichterstatterin: Dorothee Hauck-Hiersch

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 27.1.2020

Anfrage

Fahrplanwechsel 15. Dezember 2019

Am 15. Dezember 2019 trat der neue Fahrplan des Stadtbusverkehrs und der Verbindungen der LNG ohne weitere Beratung im Ausschuss, der Stadtverordnetenversammlung oder in der Projektgruppe zum Nahverkehrsplan in Kraft.

An unsere Fraktion ist einiges an Kritik an dem Fahrplan der Stadtbusse gerichtet worden. Insbesondere die als angebliche Busbeschleunigung vorgesehene Verkürzung der Standzeiten am Busbahnhof am Stadtschloss führten dazu, dass gerade mobilitätseingeschränkte Personen ihre Anschlüsse verpassen und sich so die Fahrzeit für die Fahrgäste verlängert. Auch die Bedingungen für die Busfahrer haben sich verschlechtert, Pausenzeiten werden teilweise an das Dienstende gelegt, Aufenthalt am Busplatz reicht nicht aus, die dort vorhandenen sanitären Anlagen zu nutzen etc.

Zur Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2019 wurde noch ein kurzfristig eingebrachter Antrag zum Bushalt Oberrode beschlossen. Die Medien berichteten zu Kritik am neuen Fahrplan, allerdings in der Hauptsache zum Angebot der LNG (Überlandverkehr im Kreis) und es wurde zugesagt, den Fahrplan nach eingegangener Kritik anzupassen und abzuändern. Leider erfolgte ein ähnlicher Prozess im Stadtbusverkehr bisher nicht.

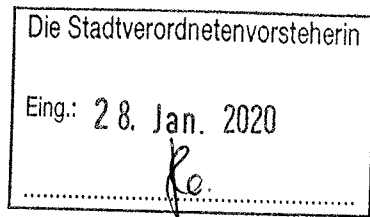
Wir fragen den Magistrat

1. Welche Kritikpunkte am neuen Fahrplan mit seinen Änderungen an Linien, Bedienrhythmus, Belastung des FahrerInnenpersonals und der Zufriedenheit der Fahrgäste sind bislang an welcher Stelle eingegangen? Bitte Auflistung!
2. Von welchen Betroffenenengruppen (Schulen, Institutionen, Firmen, Betriebsräte, Fahrgäste) gab es bisher Vorschläge und Einwendungen?
3. Wie wird mit der Kritik am Probetrieb des Fahrplans der Stadtbusse umgegangen, bzw. wie wird der Prozess in Gang gesetzt?

Für die Fraktion

Karin Masche

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 27.1.2020

Anfrage

Mieten explodieren in Hessen – Fulda Spitzenreiter

Hessische Landesregierung zu Angebotsmieten 2008 – 2018 in hessischen Städten

Das Onlineportal der Fuldaer Zeitung veröffentlichte am 20. Januar 2020: „Mietwohnungen werden in Hessens Städten immer teurer angeboten. Diese Entwicklung macht auch nicht vor Fulda Halt: Beim angebotenen Quadratmeterpreis ist die Barockstadt in Sachen Anstieg neuer Spitzenreiter...

Plus von 70 Prozent

Besonders stark stiegen die Angebotsmieten in Fulda: von im Schnitt 5,00 auf 8,50 Euro pro Quadratmeter – ein Plus von 70 Prozent. Die geringste Steigerung gab es in Hanau, wo die Preise von im Schnitt 7,60 auf 9,40 Euro pro Quadratmeter kletterten (plus 23,7).

Das Ministerium berief sich auf Daten des Instituts für Wohnen und Umwelt.

„Angaben zu den Bestandsmieten, wie auch die Angaben zur Beantwortung der weiteren Fragen, stammen aus Ergebnissen der Zusatzerhebung zur Wohnsituation des Mikrozensus“

Anfrage der Linksfraktion im Landtag und Antwort <http://starweb.hessen.de/cache/DRS/20/9/01439.pdf>

Wir fragen den Magistrat

1. Wann hat der Magistrat der Stadt Fulda Kenntnis erhalten von der „Zusatzerhebung zur Wohnsituation des Mikrozensus 2018“ und den Ergebnissen für die Stadt Fulda?
2. Wie stellen sich - angesichts dieser neueren Zahlen des IWU Instituts - die Grundlagen unseres Antrages nach Beantragung der Stadt Fulda auf Aufnahme in die Liste der Gebiete mit angespannten Wohnungsmärkten dar?
3. Wie ist, angesichts der 70% Steigerung der Angebotsmieten in der Stadt Fulda, die damit trauriger Spitzenreiter in Hessen ist, zu bewerten, dass die Mietpreislöscher in Fulda keine Anwendung findet, da die Stadt nicht in der Liste mit angespannten Wohnungsmärkten verzeichnet ist?

Für die Fraktion

Bürger für Osthessen (BfO)

seit 5.11.2019

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 28. Jan. 2020
Rc

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

22

Anfrage I (Lfd. Nr. 1 /2020)

Bez.: 1. SVV am Montag, den 10. Februar 2020, 18.00 Uhr

Betr.: Fächerschrank mit abschließbaren Fächern für Schulen in der Stadt Fulda es freien Wortes“

SV.: „Immer mehr als ein halber Zementsack schwer sei der Schulranzen ihrer Tochter“ berichteten uns Eltern, deren Kind in Fulda zur Schule geht. Mal bei Schönwetter zu Fuß gehen, würde aufgrund des Schultaschengewichtes erst gar nicht in Betracht gezogen“. Bei einem abschließbaren Fach im Klassenraum müßten nicht alle Bücher täglich hin und hergeschleppt werden.

Gibt es in den Grund-Schulen bereits abschließbare Fächer in den Klassenräumen bzw. hat es diese schon einmal gegeben?

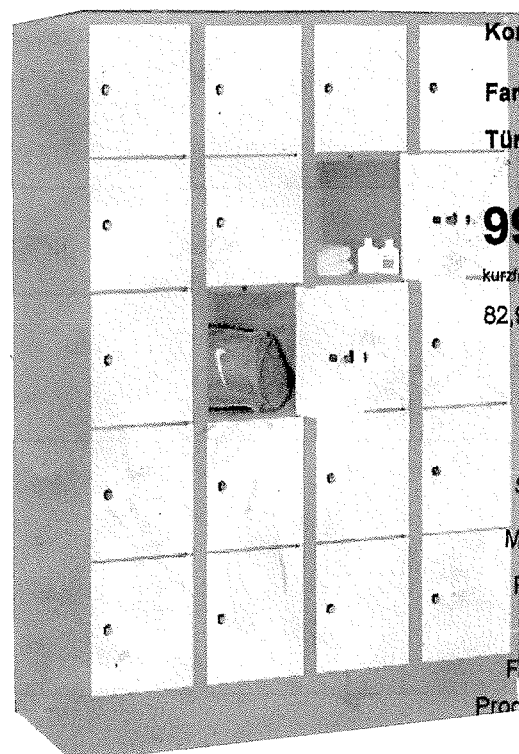
Wieviele abschließbare Fächer (ein Gefache pro Schüler) müßte man ungefähr zur Verfügung stellen, man man dies nur für die Fuldaer Grundschulen bereitstellen würde?

Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender

Anton J. Rummel¹

Fulda, den 28. Januar 2020

¹ Anton J. Rummel, Leipziger-Str. 77,
36037 FULDA; Mobil: 0173/6522487
oder Tel.; 0661/603746
anton.rummel@gmx.de
Fax: 03222-1460-088



Bürger für Osthessen (BfO)

seit 5.11.2019

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 28. Jan. 2020 <i>he</i>

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

23

Anfrage II (Lfd. Nr. 3/2020)

Bez.: 1. SVV am Montag, den 10. Februar 2020, 18.00 Uhr

Betr.: Verdrängung Fuldarer Bürger, die Mieter sind,
aus Wohnungen im Stadtgebiet durch Zuwanderung ?

SV: „Eine bezahlbare Wohnung im Stadtgebiet zu finden ist nicht einfach. Ein Bürger teilte uns mit, daß er bei der Suche nach einer kleineren Wohnung fündig geworden war, diese kleinere Wohnung soll er aber nicht bekommen: „Hier hätte der Oberbürgermeister die Hand drauf“. Dies stände unter Vorbehalt für Zuwanderer. Weiß man dann noch, daß der Landkreis Fulda im Durchschnitt 2.500,- € pro Zuwanderer bereitstellen kann Zuwanderer in den privaten Wohnungsmarkt zu vermitteln und man sowieso eine Investitionslücke im Wohnungsbau von bundesweit 100 000 Wohnungen pro Jahr vor sich herschiebt erlauben wir uns folgende Fragen zu stellen;

Werden in Fulda Wohnungen für Zuwanderer vorgehalten?

2.) Wenn ja, gibt es Gesetze die den Magistrat der Stadt Fulda hierzu verpflichten für Zuwanderer vorzuhalten oder mit Zuwanderern priorisiert gegenüber Deutschen zu belegen?

3.) Besteht seitens der Stadt freies Auswahlermessen, wem eine städtische Wohnung gegeben werden darf, dem Zuwanderer oder dem Deutschen?

Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender

Anton J. Rummel⁴

Fulda, den 28. Januar 2020

⁴ Anton J. Rummel, Leipziger-Str. 77,
36037 FULDA; Mobil: 0173/6522487
oder Tel.; 0661/603746
anton.rummel@gmx.de
Fax: 03222-1460-088